

Umweltinspektionsbericht

Beh.-/Ast.-/Anlagennummer	300 / 0252704 / N002
Aktenzeichen Bericht	52.03.10.02/8.14/17
Firma	RSAG Rhein-Sieg-Abfallwirtschafts-AöR
Standort	Hauptstraße 99, 53757 Sankt Augustin
Anlage	Klärschlamm- und Mineralstoffdeponie Nr. (Anhang 1 zur 4. BImSchV) 5.4 (Tätigkeit nach Anhang 1 der IE-RL)
Datum der Umweltinspektion	19.10.2017
Gesamtaufwand	8 Stunden
davon Vor-Ort-Aufwand	5 Stunden
Weitere beteiligte Behörden	Keine

A) Inspektionsumfang

Angemeldete Überwachung mit dem Schwerpunkt:

- Einrichtungen der Deponie
- Betrieb der Deponie

B) Grundlage der Überwachung

Planfeststellungsbeschluss vom 29.08.1995 und Folgebescheide

C) Inspektionsergebnis (Mängeldefinitionen siehe Anlage)

Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens	
keine Mängel	-----
geringfügige Mängel	Geringfügige Ablagerungen von nicht zugelassenen Deponat, wie Bodenaushub mit organischen Beimengungen z.B.: Strauchwerk, Rasenschnitt bzw. Schälgut sowie geringe Mengen hausmüllähnliche Abfälle. Der Mangel wurde zwischenzeitlich beseitigt.
erhebliche Mängel	-----
schwerwiegende Mängel	-----

D) Veranlasste Maßnahmen

Maßnahmen der Behörde	Revisions schreiben
-----------------------	---------------------

Anlage

Mängeldefinitionen

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions schreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Für Anlagen nach der Industrieemissions-Richtlinie hat die zuständige Behörde innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.